



Stadt Hildesheim

22.06.2021

Fördermittel für Wasserprojekt in Indonesien

Die Stadt Hildesheim hat erfolgreich Fördermittel für ein Projekt zur Wiederherstellung der Wasserqualität des Flusses Arau, der durch die indonesische Partnerstadt Padang verläuft, eingeworben. Der Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung IntEF-U.A.N. (International Environmental Foundation der Kommunalen Umwelt-Aktion UAN), Dr. Marco Trips, gleichzeitig Präsident des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebunds, hat den Fördermittelbescheid über 10.000 Euro kürzlich an Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer persönlich übergeben. Auch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung beteiligt sich an der Förderung. Virtuell zugeschaltet waren unter anderem auch Hendry Septa, Bürgermeister der Stadt Padang, sowie der Ahrberger Hydrologe Michell Rohmann, der im Rahmen eines zweijährigen Wasserprojekts in Hildesheims indonesischer Partnerstadt Padang diese Fördermittel einsetzen soll.

Mit Hilfe der Stiftungsmittel sollen Maßnahmen finanziert werden, die die Wiederherstellung der Wasserqualität im Fluss Arau befördern. Der Fluss führt mitten durch die Stadt Padang und ist stark durch Abfälle aller Art verschmutzt. Unter anderem werden aus den Mitteln EDV-Equipment und eine Drohne für das Umweltamt der Stadt Padang gekauft. Außerdem sollen mehrere Forumdiskussionsrunden sowie ein öffentliches Aufklärungskonzept zum Thema Müllvermeidung und Abwasserreinigung finanziert werden. Abgerundet wird dies mit einer Fotoausstellung und einer öffentlichen Veranstaltung dazu im Hildesheimer Rathaus.

„Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind globale Aufgaben, die wir nur über internationale Zusammenarbeit lösen können. Daher freue ich mich sehr, dass dieses Projekt gefördert wird, um einen Beitrag dazu zu leisten, die Wasserqualität des Flusses Arau zu verbessern und so einen Teil zum Umweltschutz in der Region unserer Partnerstadt Padang beizutragen“, so Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer.

Presseinformation